

Großbritannien.

Großbritanniens Staatseinkünfte vom 1. April bis zum 31. März betragen amtlichen Ausweisen zufolge 9,977,394 1/2 Pf. gegen 8,866,918 Pf. in der entsprechenden Periode des Vorjahres...

Italien.

Dem deutschen Kronprinzen wurde am Tage seiner Ankunft in Venedig (den 15.) eine großartige Demonstration bereitet. Die Bevölkerung verließ gegen mittäglichen Uhr...

Türkei.

Zwischen der türkischen Regierung und dem Eisenbahn-Unternehmer Baron Hirsch ist die Uebereinkunft getroffen, die Differenzen in der Angelegenheit betreffend die türkischen Eisenbahnen einem Schiedsgerichte zu unterbreiten.

Die Diamantfelder in Süd-Afrika.

Von Dr. S. Söuländer.*

Was von den frühesten Anfängen bis in die letzten Jahre hinein über Süd-Afrika in der Handeltreiberei bekannt war, machte keineswegs den günstigsten Eindruck. Die Ausfuhrartikel des Landes, die meist nur in mangelhafter oder gar nicht genügender Menge, in wenigen Kupfererzen, Strauchenerz, Eisenstein und einer schlechten Sorte Aue bestanden...

Die Geschichte dieses Steins ist etwa folgende: Für deutsche Meilen von Hope-Zion, einer lebhaften, kleinen Stadt am Drangefluß, liegt eine einsame Farm, bewohnt von Jacob Zoloh. Das Farmhaus selber steht ebenfalls am Ufer des Drange. Die Gegend ringsum ist so trocken und die nur eine Sandhaufen am Cap sein kann. Die trockensten und dürresten europäischen Ebenen geben uns keine Vorstellung von dieser Wüste.

Galle, den 20. Mai. Vorlagen für die Sitzung der Stadtvorordneten Montag, den 22. Mai Nachmittags 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung. 1. Geschäftsbericht des Vorabtes vom 1874. 2. Jahresrechnung des Selbstbauvereins vom 1873. 3. Bewilligung der Kosten der Einrichtung des neuen Stadtvorordneten Saales...

Berichtigtes.

[Sausfäden in Spanien.] Aus Madrid schreibt man: Der Kaiser von Mexiko hat sich in Spanien, ist nun von einer neuen Landplage heimgekehrt, den Sausfäden. Den deutschen Schulgelehrten, welche Maßfäden-Gläser zu versetzen haben, sei nachfolgende Probe aus der Sausfäden-Probier empfohlen...

[Eine neue Menschenrace.] In Indien besteht noch eine Race von Ureinwohnern, die, obwohl auf wenige Familien zusammengeschrumpft, doch ihrer Größe nach bekannt ist, aber doch keiner genaueren Beschreibung eingewidmet wurde.

[Time is money.] Die Thür eines Redaktions-Büreaus zu Schemm (Aachen) trägt folgende „Bekanntmachung“: „Der Redactor ist nur gegen Entschädigung für Zeitverlust zu werden. Wer den Redactor sprechen will, muß vorher eine Erlaubnisbrief einholen.“

Einbelegungen so vermischt, daß sie allmählig vergehen worden waren. Alle Capländer waren daher ziemlich unglücklich, als im Jahre 1867 eines Tages der Strauchengigler O'Reilly nach Graham's-Zion kam...

Die Geschichte dieses Steins ist etwa folgende: Für deutsche Meilen von Hope-Zion, einer lebhaften, kleinen Stadt am Drangefluß, liegt eine einsame Farm, bewohnt von Jacob Zoloh. Das Farmhaus selber steht ebenfalls am Ufer des Drange. Die Gegend ringsum ist so trocken und die nur eine Sandhaufen am Cap sein kann.

Die Geschichte dieses Steins ist etwa folgende: Für deutsche Meilen von Hope-Zion, einer lebhaften, kleinen Stadt am Drangefluß, liegt eine einsame Farm, bewohnt von Jacob Zoloh. Das Farmhaus selber steht ebenfalls am Ufer des Drange. Die Gegend ringsum ist so trocken und die nur eine Sandhaufen am Cap sein kann.

Die Geschichte dieses Steins ist etwa folgende: Für deutsche Meilen von Hope-Zion, einer lebhaften, kleinen Stadt am Drangefluß, liegt eine einsame Farm, bewohnt von Jacob Zoloh. Das Farmhaus selber steht ebenfalls am Ufer des Drange. Die Gegend ringsum ist so trocken und die nur eine Sandhaufen am Cap sein kann.

fächlich von Wurzel und Dorn, doch essen sie bisweilen wohl auch Fleisch. Einen festen Aufenthalt haben sie nicht. Sie schlafen, wo sie gerade einen passenden Platz finden. Auch sind sie nicht aller religiösen Vorstellungen bar, sondern berechnen gewisse „Waldgötter“.

[Prof. J. Fabrucci in Berlin] hat von unserem Kronprinzen ein recht schönes Andenken erhalten, bestehend in einigen in einem Couvert verpackten Vorberichtigern aus seiner Vaterstadt Siena in Italien. Das Couvert trägt von der Hand des Kronprinzen die Aufschrift:

„Fiore di Siena. Riccardo della Patria del Signor Professore Fabrucci. Aprile.“

[Eine sehr seltsame Lokomotive] hat Herr Frohne-Bernmann der Akademie der Wissenschaften in Paris vorgelegt. Diese Maschine hat keine Räder, sondern Beine. Sie rollt nicht, sondern marschirt, läuft, galoppirt. Sie legt nur 10 Kilometer (beinahe 1 1/2 Meilen) in der Stunde zurück, aber sie kann schwere Lasten tragen und kann sich zu Terrainanhebungen von 10 Centim. auf einen Meter erheben.

[Locomotiven ohne Schornstein.] Die „Wall Wall Gazette“ giebt eine sehr interessante Beschreibung von „Locomotiven ohne Feuer“, die auf einer Verbindungsbahn zwischen New-Deleans und den Vorhöfen bei Gebrauch sind. Die Bahn ist doppelt und liegt mitten auf einer breiten Straße, einige Centimeter höher als das Niveau derselben, so daß sie von Wagen nur da, wo Straßen sich kreuzen, überschritten werden kann. Da sie jedoch gemesseneren Stoff ist, kann man mit einer beträchtlichen Geschwindigkeit fahren.

[Eine neue Menschenrace.] In Indien besteht noch eine Race von Ureinwohnern, die, obwohl auf wenige Familien zusammengeschrumpft, doch ihrer Größe nach bekannt ist, aber doch keiner genaueren Beschreibung eingewidmet wurde. Die letzte Nummer der „Academy“ enthält eine solche Beschreibung eines Volkes dieser Art, welches in der westlichen Welt unbekannt ist.

[Time is money.] Die Thür eines Redaktions-Büreaus zu Schemm (Aachen) trägt folgende „Bekanntmachung“: „Der Redactor ist nur gegen Entschädigung für Zeitverlust zu werden.“

[Eine neue Menschenrace.] In Indien besteht noch eine Race von Ureinwohnern, die, obwohl auf wenige Familien zusammengeschrumpft, doch ihrer Größe nach bekannt ist, aber doch keiner genaueren Beschreibung eingewidmet wurde.

[Time is money.] Die Thür eines Redaktions-Büreaus zu Schemm (Aachen) trägt folgende „Bekanntmachung“: „Der Redactor ist nur gegen Entschädigung für Zeitverlust zu werden.“

[Eine neue Menschenrace.] In Indien besteht noch eine Race von Ureinwohnern, die, obwohl auf wenige Familien zusammengeschrumpft, doch ihrer Größe nach bekannt ist, aber doch keiner genaueren Beschreibung eingewidmet wurde.

[Time is money.] Die Thür eines Redaktions-Büreaus zu Schemm (Aachen) trägt folgende „Bekanntmachung“: „Der Redactor ist nur gegen Entschädigung für Zeitverlust zu werden.“

[Eine neue Menschenrace.] In Indien besteht noch eine Race von Ureinwohnern, die, obwohl auf wenige Familien zusammengeschrumpft, doch ihrer Größe nach bekannt ist, aber doch keiner genaueren Beschreibung eingewidmet wurde.

[Time is money.] Die Thür eines Redaktions-Büreaus zu Schemm (Aachen) trägt folgende „Bekanntmachung“: „Der Redactor ist nur gegen Entschädigung für Zeitverlust zu werden.“

[Eine neue Menschenrace.] In Indien besteht noch eine Race von Ureinwohnern, die, obwohl auf wenige Familien zusammengeschrumpft, doch ihrer Größe nach bekannt ist, aber doch keiner genaueren Beschreibung eingewidmet wurde.

[Time is money.] Die Thür eines Redaktions-Büreaus zu Schemm (Aachen) trägt folgende „Bekanntmachung“: „Der Redactor ist nur gegen Entschädigung für Zeitverlust zu werden.“

[Eine neue Menschenrace.] In Indien besteht noch eine Race von Ureinwohnern, die, obwohl auf wenige Familien zusammengeschrumpft, doch ihrer Größe nach bekannt ist, aber doch keiner genaueren Beschreibung eingewidmet wurde.

[Time is money.] Die Thür eines Redaktions-Büreaus zu Schemm (Aachen) trägt folgende „Bekanntmachung“: „Der Redactor ist nur gegen Entschädigung für Zeitverlust zu werden.“

[Eine neue Menschenrace.] In Indien besteht noch eine Race von Ureinwohnern, die, obwohl auf wenige Familien zusammengeschrumpft, doch ihrer Größe nach bekannt ist, aber doch keiner genaueren Beschreibung eingewidmet wurde.

[Time is money.] Die Thür eines Redaktions-Büreaus zu Schemm (Aachen) trägt folgende „Bekanntmachung“: „Der Redactor ist nur gegen Entschädigung für Zeitverlust zu werden.“

[Eine neue Menschenrace.] In Indien besteht noch eine Race von Ureinwohnern, die, obwohl auf wenige Familien zusammengeschrumpft, doch ihrer Größe nach bekannt ist, aber doch keiner genaueren Beschreibung eingewidmet wurde.

[Time is money.] Die Thür eines Redaktions-Büreaus zu Schemm (Aachen) trägt folgende „Bekanntmachung“: „Der Redactor ist nur gegen Entschädigung für Zeitverlust zu werden.“

[Eine neue Menschenrace.] In Indien besteht noch eine Race von Ureinwohnern, die, obwohl auf wenige Familien zusammengeschrumpft, doch ihrer Größe nach bekannt ist, aber doch keiner genaueren Beschreibung eingewidmet wurde.

[Time is money.] Die Thür eines Redaktions-Büreaus zu Schemm (Aachen) trägt folgende „Bekanntmachung“: „Der Redactor ist nur gegen Entschädigung für Zeitverlust zu werden.“

[Eine neue Menschenrace.] In Indien besteht noch eine Race von Ureinwohnern, die, obwohl auf wenige Familien zusammengeschrumpft, doch ihrer Größe nach bekannt ist, aber doch keiner genaueren Beschreibung eingewidmet wurde.

[Time is money.] Die Thür eines Redaktions-Büreaus zu Schemm (Aachen) trägt folgende „Bekanntmachung“: „Der Redactor ist nur gegen Entschädigung für Zeitverlust zu werden.“

* Mit Genehmigung des Verfassers und Verlegers abgedruckt aus dem Raibeit von Westermans illustrierten deutschen Monatsheften.

(Fortsetzung folgt.)

Landwirtschaft.

Die neuesten Nachrichten über den Stand der Saaten in Preußen sind überaus günstig. Die meisten haben mit wenigen Ausnahmen den Winter in der besten Weise überstanden. Sie haben weder durch Frost, noch durch Regen gelitten. Wenn sie auch nicht die gewöhnliche Höhe um diese Zeit erlangt haben, so stehen sie doch kräftig und dicht. Die Vordrücke sind der Ansicht, das bestjenige, was den Saaten an vorgeschrittenem Wachstum fehlt, durch günstige Witterung nachzuboten ist. Schließlich sehen sie auch nur einen geringen Nachteil in einer späten Ernte, wenn dieselbe nur eine gute ist. Bei einer frühen Ernte leidet allerdings die Befestigung der neuen Saat, weil die hierzu erforderlichen Arbeiten sich zu sehr zusammenhängen und dadurch auch wohl kostspieliger werden.

Zur Vertilgung der Raupe wird angerathen, daß man einen Schuß aus einer Pistole oder Legerohr, voll geladen, ohne Probst auf einen Stumpen Raupe, der sich am Baumstamm oder zwischen den Ästen festgesetzt hat, abfeuert, wobei sämtliche Raupe verätzt werden, das auch nicht eine Spur mehr von denselben zu finden ist, der Stamm ist wie abgethan. Selbst ein halber Schuß Pulver thut genügen, nur darf nicht auf den Ast gesetzt werden, an welchem sich das Insekt befindet, weil sonst die Rinde leicht platzt, sondern der Schuß muß längs des Astes denselben nur treffen.

Berliner Börse vom 20. Mai.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes Deutsche u. ausländische Fonds u. Staatspapiere, Anleihe, Renten, etc.

Bau- und Industriekonten.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes Darmst. Bank, Berl. Bank, etc.

Eisenbahn-Prioritäts-Aktien und Obligationen.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes Bergsch. Märkische, Berlin-Anhaltische, etc.

Eisenbahn-Stamm- u. Stamm-Prioritäts-Aktien.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes Bergsch. Märkische, Berlin-Anhaltische, etc.

Civilstandsregister der Stadt Halle.

Geboren: Eine unehel. T. (Sophtal). Dem Rosenkotten C. Lange eine T. (Wiegand). Eine unehel. T. (Dergland). Dem Obermeister W. Blant ein S. (Lange). Dem Stadtschreiber M. Fährich eine T. (Schäfer). Dem Bäckermeister G. Seifert ein S. (Seifert). Dem Wasserbau-Verwalter G. Seifert ein S. (Seifert). Dem Buchbinder D. Weber eine T. (Dompag). Dem Stellmachermstr. H. R. Poliw ein S. (hinten Par. 8). Dem Schlosser E. Stephan ein A. (gr. Sandberg 14). Dem Wädherrmstr. F. Koder ein S. (Rudolfg. 3). Dem Schuhmachermstr. A. Schöpe ein S. (Reinweggasse 8).

Bekanntmachung.

Die fast durchweg ohne Unterbrechung und ohne unsere Genehmigung ertheilte Erlaubnis zur Führung von Schiffsreisen zu dem nördlichen und südlichen Eingangsflusse des Gottesackerb. hat zu vielen unangenehmen Veranlassungen gegeben, und soll daher zur Begründung von Rechtsansprüchen benutzt werden, die offenbar hinsichtlich sind.

Wir haben und dadurch veranlaßt gefunden, die Schiffer an jenen Orten der Art umändern zu lassen, das die bisherigen Schiffe zum Deffnen derselben nicht mehr benutzt werden können.

Jedem, der zur öffentlichen Kenntniss gebracht wird, bemerken wir, daß die Ansetzung neuer Schiffe zu den geänderten Lohrerschiffen keineswegs ausgeschlossen sind, vielmehr mit Genehmigung des Gottesacker-Vorstandes auch weiterhin gestattet sein soll und daß dieselbigen Meldungen bei dem Gottesacker-Ausscher anzubringen sind.

Halle, den 15. Mai 1875. Der Magistrat.

Mittelstraße 4. Mittelstraße 4.

Meinen verehrten Kunden, sowie einem geehrten in- und auswärtigen Publikum zur Nachricht, daß ich mit dem heutigen Tage ein Lager von

Chir- und Fensterbeschlags-Garnituren

in verschiedenen Bronzen, Beschlägen, Vergoldung, Verkrümmung und Messing nach den neuesten Modellen in jeder Größe errichtet habe.

Ich werde bemüht sein, durch solche Preise und accurate Arbeit das Vertrauen der mich Besprechenden zu erwerben.

Ein reich sortirtes Kupferlager liegt zur Ansicht aus.

Halle a. S., im Mai 1875. H. Kromhaar, Gärtler und Gießer. [647e]

Epilepsie, Fall- und Tobtsucht, Brust- und Magenkrämpfe

werden unter Garantie - dauernd beseitigt. Kranke überzeuget erweiselt. [594 b]

Auswärts brieflich. Erfolg sicher.

C. F. Kirchner, Berlin N., Boyenstraße 43, früher Lindenstraße 66.

Wieske's große Schwimm- u. Bade-Anstalt, Weingärten 10 u. 11

ist vom heutigen Tage an eröffnet. Der Schwimmunterricht nimmt sofort seinen Anfang, um zahlreichen Besuch bittet. [659e]

Kesselschmiede

finden sofort Arbeit in der Hall. Maschinen-Fabrik u. Eisengießerei. [658e]

Gasthof-Verpachtung.

Der Gasthof zu Niederich hat sich zum preussischen Hof' genannt, soll vom 1. Januar 1876 ab auf sechs Jahre meistbietend verpachtet werden. Der Verpachtungstermin ist auf den 26. Mai d. J. [780b]

Häuser-Verkauf.

Kaufobjekte, welche gesonnen, sind in oder nahe am Leipzig im Preise von 2-70,000 Mk., darunter keine Wälder, sowie Häuser in der schönsten Beschäftigung anzukaufen, erbitten sich Herrsch. [780b]

Haus-Verkauf.

Ein Haus in Halle mit Garten, Regalbad, Koffer Restauration, rentirend, ist mit 2000 bis 4000 Mk. anzukaufen zu verkaufen durch Zeuner, Köpferplan 2. [658e]

Ein neues Haus mit Garten in Giesendorf.

Ein neues Haus mit Garten in Giesendorf, gesund und schön gelegen (2800 Mk.), ist mit 1000 Mk. anzukaufen zu verkaufen durch Zeuner, Köpferplan 2. [658e]

Ein umfangreiches Grundstück mit Einfahrt, guten Gebäuden, 1 1/2 M. Terrain, in unmittelbarer Nähe von Halle, an der Straße gelegen, vorzüglich für einen Zimmererwerkstatt, ist mit 2000 bis 4000 Mk. anzukaufen, Restantgebäude 1 1/2 Jahre unfähig, zu verkaufen durch Zeuner, Köpferplan 2. [658e]

Ein rentabler Endgasthof mit Tanzsaal, Garten und Materialgeschäft, 3 Et. von Halle (5200 Mk.), ist mit 2000 Mk. anzukaufen zu verkaufen durch Zeuner, Köpferplan 2. [658e]

Ein selbstgegründeter Gasthof und Materialgeschäft, 3 Et. von Halle (5200 Mk.), ist mit 2000 Mk. anzukaufen zu verkaufen durch Zeuner, Köpferplan 2. [658e]

Mühlen-Verkauf.

Die Wassermühle mit 23 Mtr. Feld voll Vertheilung hat mit totem und lebendem Inventar verkauft werden. [670e]

Auction.

Die durch Abbruch gewonnenen Materialien als 1661e Nagel und Brennholz, Häuten und Fransen, Dachsteine, Hohlziegel, Krüge, ein alter Ofen und eine große Kaserne sollen heute Sonnabend Nachmittag 3 Uhr im Wälder Schießgraben gegen gleich baare Zahlung veräußert werden. [670e]

Für Schlosser und Schmiede.

Von Hufeisen halten stets großes Lager und verk. zu annehmbar. Preisen. [670e]

Wichtig für Bruchleidende.

Obigen Leidenden mache die ergebene Anzeige, daß ich mit meinen neu erfundenen anatomischen Bruch-Bandagen, welche mit mechanischer Hilfe kontrahirt sind, die nicht geniren und brechen können, um selbst die schwierigsten Leiden mit Leichtigkeit zurückzuführen, hieselbst eintriefte, und am Sonntag den 23. Mai im Hotel zum Kronprinz in angenehmer fern und allen Leidenden unentgeltlich Auskunft ertheilen werde. [670e]

Alle Haararbeiten:

als: Zöpfe, Wirschuren, Arm-bänder, Ringe etc. fertigt sauber und billig Amalie Bräuer, Hallgasse 6, vis a vis der Marktkirche. [670e]

Möbelfabrikwerk

Jeder Größe, dem tüchtigen Aufsatzer beigegeben werden können, empfiehlt zu langziehen. [670e]

C. Dettenborn, Möbelfabrikant.

Alle Glaser- und Anstricharbeiten

werden prompt und billig ausgeführt von Ed. Hirschfeld in Vebra, Glaser und Anstricher. [639e]

Große Kieler Fettbäcklinge erbielt Holtze.

Sehr fetten werden. Kumb. Käse à Wd. 3 u. 4 Gr., zuckersüßes Pflanzenmehl à Wd. 1 1/2 Gr. bei Holtze. [609e]

Speisefertigkeiten, sehr schön, verkaufen billig

Herrn. Britting & Co., Rathhausgasse 6, im 5. [648e]

Thüringer Honig, Seering & Lange.

Seine neulichende Honig mit dem Kalbe steht zum Verkauf bei Wädler in Leipzig bei Wettin. [649e]

Oxhofffässer

werden zu kaufen gesucht. Offerten sub. H. 5684b, nehmen Haenstein & Vogler, Bier, Leipzigerstraße 102, entgegen. [670e]

Ein kleiner Schwarz- und braungefärbter Hund (Schoßhund), ist zu verkaufen

Bayernstraße 17b, 2 Tr. [670e]

Ein einstufiger Leiter, Hund- und Pflanzschonke sowie eine Schufarre verkauft

Bädergasse 1. [670e]

Ein rheinisches Champagner-Haus,

dessen Wein auf den Weltausstellungen zu London 1862 und Wien 1873 prämiirt sind, sucht einen tüchtigen, mit der Branche vertrauten

Betreiber

gegen angemessene Provision. Nur mit den besten Referenzen unterfertigte Bewerber können Berücksichtigung finden. Franco Offerten unter E. 6131 befürdet die Annoncen-Expedition von Haenstein & Vogler in Frankfurt a. M. [553e]

Zimmergehilfen und Lehrlinge

sind in Beschäftigung bei dem Zimmermeister A. Leibner in Niemberg Restauration, 1 Tr. [670e]

2 tüchtige Malerarbeiten sucht Wilh. Schaaf.

Ein gewandter Klempner wird sofort gesucht in Fankhänel's Restauration. [643e]

Ein Lehrling für Gießerei sucht A. Büchel, Brunnenplatz 8.

Geehrte Näherinnen finden dauernde und lohnende Beschäftigung im Norddeutschen Bazar. [652e]

Ein Anstand. Mädchen mit gut. Attesten sind. 1. Juni u. 1. Juli angenehme Stellen gesucht.

Frau Deparade, gr. Schlamm 10. Eine Dreifach-Familie wünscht als Drescher oder Futterknecht in der Nähe von Halle halbjährig Stellung durch [653e]

Ein ordentliche Aufwartung, Sonnabends zum Schenken und für 2 Tage monatlich zum Waschen, wird gesucht

Leipzigerstraße 96, 2 Tr. [653e]

Ein Pastore-Wohnung, möglichenfalls mit Garten, in der Nähe des Gymnasiums, zum Preise von circa 750 Mark, wird halbjährig gesucht.

Adressen mit Beschreibung der Räumlichkeiten durch Rudolf Woffe, Bräuerstr. 14. [654e]

Ein freundliche Wohnung in Giesendorf, bestehend aus 2 St. 3 K., K. u. Bad, ist zum 1. Juli zu beziehen.

Zu erfr. in der Annoncen-Expedition von J. Bard & Co., gr. Ulrichstr. 47. [654e]

Ein Wohnung, St. u. K., wird von einzelnen Leuten zum 1. Juli zu mieten gesucht.

Herr. unter A. B. sind in d. Exped. d. Zig. abzugeben. Ein Logis, 2 St. 2 K. u. K. ist zum 1. Juli zu vermieten. Giesendorf 2. Wohl-Zimmer verm. Leipzigerstr. 91, 2 Tr. Eine möbl. Stube u. K. ist zu vermieten gr. Märkerstraße 27, 2 Tr. [654e]

ANNONCEN-EXPEDITION. ORIGINAL-PRIS. BARCK & CO. HALLE A. S. BEEDIUNG prompt, reell und discreet.

Quedlinburger Pferde- und Vieh-Verlosung, Ziehung am 31. Mai c. und Casseler Pferde-Lotterie, Ziehung am 2. Juni c. Loosé à 3 Mark bis nächsten Dienstag den 25. Mai c. zu haben bei Rud. Mosso, Halle, Brüderstraße 14.

Schweizerling Wettin. Sonntag den 23. Mai Schweineaustragen, wozu ergebenst einladet G. Schröder.

Weintraube Wettin. Sonntag den 23. Mai Schweineaustragen, wozu freunlichst einladet G. Schröder.

Passendorf, Gasthaus zur 'Stadt Halle'. Sonntag d. 23. Mai v. Nachm. 4 Uhr Tanzmusik, wozu ergebenst einladet Bier ff. Wilhelm Tänzer.

Gasthof zu Schwäh. Im neu decorirten Saale laeet zu Kleinfeiern zum BALL freunlichst ein U. Schöf.

Jahn'scher Turn-Verein. Das Commertinnen findet von heute ab regelmäßig Sonnabends und Mittwochs von Abends 8 Uhr an im 'Paradies' statt. Sonntag den 23. Mai c. Nachmittags 3 Uhr Anturnen Der Vorstand.

Religiöse Vorträge über die Zukunft der Kirche auf Grund ihrer einzig berechtigten Hoffnung und Erwartung der nahen Wiederkunft Jesu Christi finden regelmäßig Sonntag Nachmittags 3 Uhr im Kirchenlocale der apostolischen Gemeinde gr. Märkerstraße 23 statt. Zutritt für Jedermann.

Familien-Nachricht. Am 20. d. M. früh 3 Uhr entfiel nach längerem Leiden, sanft und ruhig unsere gute Tochter, Mutter u. Schwiegermutter Frau Wilhelmine Schöge gef. Geidel. Diese Krauterkraut nahm allen Fremden und Bekannten. Die Hinterbliebenen. Halle und Magdeburg.